

# Arbeit mit dem Balance-Pad PHYSIO- THERAPIE FÜR HUNDE

Balance-Pads werden schon lange erfolgreich beim Menschen sowohl im Training als auch in der Rehabilitation eingesetzt. Inzwischen hat dieses Tool auch in der Tierphysiotherapie seinen festen Platz gefunden und ist nicht mehr wegzudenken. Im Hundetraining sowie bei der Hundephysiotherapie ist es ein wichtiges und effizientes Gerät, das unbedingt zum Einsatz kommen sollte.



Diesem schwarzen Schnauzer gelingt die Balance auf dem Pad hervorragend  
© G. Löprich-Gräßler

## EINSATZMÖGLICHKEITEN

Ob bei chronisch am Bewegungsapparat erkrankten Tieren, nach Operationen oder bei Hunden mit Handicap, das Balance-Pad hilft dabei, das Tier wieder auf die Beine zu bringen. Balance-Pads gibt es in verschiedenen Varianten und Größen. Den Härtegrad kann man selbst bestimmen, indem man das Pad mit mehr oder weniger Luft füllt. Mit mehr Luft ist der Widerstand größer und das Balancieren für das Tier einfacher. Je mehr das Pad nachgibt, desto schwieriger ist es für den Hund, sich auszubalancieren. Somit kann das Training bzw. die Physiotherapie immer an den aktuellen Gesundheitszustand und das Leistungsvermögen des Hundes angepasst werden. Durch die verschiedenen Größen kann man sowohl mit kleineren als auch mit größeren Rassen arbeiten.

## PADS MIT NOPPEN

Balance-Pads gibt es mit und ohne Noppen. Die Noppen verhindern nicht nur ein Abrutschen des Tieres, sondern haben zusätzlich eine Massagefunktion, stimulieren die Nerven und regen die Durchblutung an. Allerdings reagieren manche Hunde an ihren hochsensiblen Pfoten sehr empfindlich auf zu große und harte Noppen. Daher haben die meisten Pads verschieden große Noppen auf den gegenüberliegenden Seiten. Damit lässt sich ausprobieren, was für den Hund am angenehmsten ist.

## TRAINING

Je nach Größe des Balance-Pads kann das Tier mit einer Pfote, mit beiden Vorder- bzw. Hinterpfoten oder auf allen Pfoten trainieren. Auch kann man mit mehreren Balance-Pads arbeiten. Diese können in der Größe und Höhe va-



Übungen auf dem Balance-Pad helfen Hunden, nach Operationen wieder auf die Beine zu kommen

© G. Löprich-Gräßler

rieren oder gleich groß sein. Die Trainingsintensität lässt sich anhand des Luftdruckes regulieren.

Balance-Pads sind vielseitig einsetzbar. Gesunde Hunde bekommen ein allgemeines sowie abwechslungsreiches Training, ältere Tiere und Hunde mit Erkrankungen des Bewegungsapparates erhalten im Rahmen der Physiotherapie Unterstützung zum so wichtigen Erhalt und dem Aufbau der Muskulatur.

## THERAPIE-TRAINING MIT DEM BALANCE-PAD

- ▶ verbessert Stabilität und Gleichgewicht
- ▶ verbessert Körperwahrnehmung
- ▶ kräftigt Muskulatur und trägt zum gesunden Muskelaufbau bei (Verletzungsprävention, Unterstützung der Rehabilitation)
- ▶ verbessert Koordination

Dazu macht das Training mit dem Balance-Pad viel Spaß und stärkt das Selbstbewusstsein des Hundes. Dies

ist eine sinnvolle Beschäftigung, z.B. wenn das Wetter in den Herbst- und Wintermonaten nicht mitspielt und man auf ein ausgewogenes Training auch indoor nicht verzichten möchte. Beim Training mit dem Balance-Pad muss der Hund ständig das Gleichgewicht halten. Selbstverständlich kann man hier variieren, indem man verschiedene Größen bzw. verschieden hohe Pads nutzt. Somit kann der Fokus in verschiedene Bereiche unterteilt werden. Um das Gleichgewicht zu halten, muss der Hund mit kleinsten und feinsten Bewegungen arbeiten. Diese Mikrobewegungen stärken die Muskulatur in der Tiefe und haben

 **ASmax**®  
Gesundheit & Regeneration für Ihr Tier

### Die Kalt Plasma Therapie

Bei Mauke, Wunden, Entzündungen, Schwellungen, Hot Spot, Maulwinkel u.v.m.

- GANZ OHNE MEDIKAMENTE -

Aktiviert die Wundheilungskräfte, wirkt zuverlässig keimreduzierend und entzündungshemmend

Die Vorteile:

- Verbesserte Wundheilung
- Tötet Keime in Sekunden
- Entzündungshemmend
- Steigerung der Mikrozirkulation
- Optimierung der Sauerstoffsättigung
- Antimikrobiell ohne Resistenzentwicklung
- Präventiver Einsatz
- Einfache und zeitsparende Anwendung; nur 60 - 90 Sekunden
- Ohne Einsatz von Medikamenten



Die neue Heilbehandlung in der Tierheilpraxis bei Pferden und Kleintieren

[www.as-max.de](http://www.as-max.de)

info@as-max.com  
Mobil: +49 177 268 35 17  
oder: +49 173 575 75 05

### SEMINAR-TIPP

#### HUNDEPHYSIOTHERAPIE

Start	Ort	10.03.	Siegen
13.01.	Karlsruhe	10.05.	Augsburg
01.02.	Leipzig		

→ [WWW.PARACELTUS.DE](http://WWW.PARACELTUS.DE)

einen enormen Trainingseffekt. Durch die etlichen verschiedenen Möglichkeiten, die das Balance-Pad in all seinen Varianten bietet, ist es das optimale Trainingsmittel für den Aufbau der Muskulatur des gesamten Hundekörpers, und hilft, einem einseitigen Muskelaufbau entgegenzuwirken. Vor allem nach einer Operation oder bei chronischen Erkrankungen des Bewegungsapparates ist ein gezielter Muskelaufbau der umliegenden Strukturen unerlässlich. Bei neurologischen

Erkrankungen unterstützt es das Tier, mehr Stabilität und Selbstvertrauen zu erlangen.

### WICHTIGE HINWEISE ZUM TRAINING MIT DEM BALANCE-PAD

- ▶ Zu Beginn ist das Training für den Hund viel anstrengender, als man denkt! Der Hund sollte keinesfalls überfordert werden.
- ▶ Ausreichend Pausen einbauen.
- ▶ Unbedingt einen rutschfesten Untergrund auswählen! (Verletzungsgefahr, wenn das Balance-Pad oder der Hund aus- bzw. wegrutscht)



**GEORGINA  
LÖPRICH-GRÄSSLER**

TIERHEILPRAKTIKERIN

#### TÄTIGKEITSSCHWERPUNKTE

Tierphysiotherapie, Tierpsychologie,  
Tierverhaltenstherapie, Kinesiotaping

#### KONTAKT

[info@pfotenheilpraktikerin.de](mailto:info@pfotenheilpraktikerin.de)

# AUTOR/INNEN GESUCHT!

## PRÄSENTIEREN SIE IHR TIERISCHES WISSEN UND SCHREIBEN SIE FÜR UNSER MAGAZIN

Sie sind Tierheilpraktiker, Tierarzt, Tierphysiotherapeut, Hundetrainer, Tierbesitzer und möchten Ihre Erfahrungen aus der Praxis oder mit Ihrem Haustier mit unseren Lesern teilen? Dann gestalten Sie „Mein Tierheilpraktiker“ mit! Schreiben Sie spannende Artikel und nutzen Sie gleichzeitig die Möglichkeit, sich der Leserschaft vorzustellen und auf Ihre THP-Praxis aufmerksam zu machen. Wir freuen uns auf Ihre Beiträge!

**Schicken Sie uns Ihre Artikel, Fallstudien und Tiergeschichten aus den Bereichen Tierheilkunde, Tiergesundheit, Tierpsychologie, Tierschutz, Tierwissen, Praxismanagement**

An folgenden Themen sind wir aktuell besonders interessiert:

**BARFen, Verhaltensstörungen, Phyto- und Mykotherapie, Labor, Tierhomöopathie, Hautprobleme beim Hund, Hausapotheke für Tiere, Regulationstherapien, TCVM, Parasitenbekämpfung, Aromatherapie, Behandlung von Reptilien, Zahngesundheit, Alles über Vögel, Fische, Schafe, Kühe, Ziegen und Exoten**



Manuskriptrichtlinien

Wir freuen uns auf Ihre Beiträge!  
[redaktion@tierheilpraktiker.de](mailto:redaktion@tierheilpraktiker.de)